

613714-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen im Umweltschutz – Ausbau Hafeninfrastruktur zur verbesserten Sammlung und Entsorgung UNSEA AP 5

OJ S 172/2026 07/09/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Fraunhofer UMSICHT

E-Mail: tim.kreisel@umsicht.fraunhofer.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Ausbau Hafeninfrastruktur zur verbesserten Sammlung und Entsorgung UNSEA AP 5

Beschreibung: Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung sind Leistungen zur fachlichen und operativen Unterstützung von Fraunhofer UMSICHT im Bereich „Ausbau

Hafeninfrastruktur zur verbesserten Sammlung und Entsorgung“. Die Leistung umfasst ferner Zuarbeiten zu den Querschnittsaufgaben Projektsteuerung und Öffentlichkeitsarbeit sowie weitere Leistungen aus der Ausschreibung des Umweltbundesamtes. Die Leistung ist als Unterstützungs-, Mitwirkungs- und Zuarbeitsleistung für den Auftraggeber zu erbringen.

Kennung des Verfahrens: ced6dbe4-0dc2-4774-a818-e5facb6af9cc

Interne Kennung: PR1277362

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: ja

Begründung des beschleunigten Verfahrens: Der Auftraggeber, beteiligt sich als Bieter an einem Offenen Verfahren des Umweltbundesamtes. Zur Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen sollen geeignete Nachunternehmerleistungen vergeben werden. Aufgrund der terminlichen Anforderungen des übergeordneten Vergabeverfahrens und der dort vorgegebenen Fristen wird dieses Vergabeverfahren mit einer verkürzten Angebotsfrist durchgeführt.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90700000 Dienstleistungen im Umweltschutz

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90713000 Beratung in Umweltfragen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Oberhausen, Kreisfreie Stadt (DEA17)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Vertrag steht unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Auftraggeber den Zuschlag auf sein Angebot durch das Umweltbundesamt zu dem Offenen Verfahren mit dem Titel "Untangling our SEAs (UNSEA) – Ein holistischer Lösungsansatz zur

Vermeidung der Belastung der Meeresumwelt mit Fischfanggeräte" und dem Geschäftszeichen "Projekt 210493,Az 21 352/00003" erhält. Wird das Angebot von Fraunhofer durch das Umweltbundesamt nicht angenommen und der Zuschlag versagt, kommt dieser Vertrag nicht zustande. Ansprüche der Vertragsparteien auf Erfüllung oder Schadensersatz wegen des Nichtzustandekommens dieses Vertrags sind in diesem Fall ausgeschlossen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Ausbau Hafeninfrastruktur zur verbesserten Sammlung und Entsorgung UNSEA AP 5

Beschreibung: Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung sind Leistungen zur fachlichen und operativen Unterstützung von Fraunhofer UMSICHT im Bereich „Ausbau

Hafeninfrastruktur zur verbesserten Sammlung und Entsorgung“. Die Leistung umfasst ferner Zuarbeiten zu den Querschnittsaufgaben Projektsteuerung und Öffentlichkeitsarbeit sowie weitere Leistungen aus der Ausschreibung des Umweltbundesamtes. Die Leistung ist als Unterstützungs-, Mitwirkungs- und Zuarbeitsleistung für den Auftraggeber zu erbringen.

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Oberhausen, Kreisfreie Stadt (DEA17)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/10/2033

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 6
Weitere Informationen zur Verlängerung: Die maximale Vertragslaufzeit beträgt 7 Jahre. Die Vertragslaufzeit beginnt am 01.11.2026 und endet am 31.10.2027. Wird der Vertrag nicht drei Monate vor Ablauf gekündigt, so verlängert er sich um weitere 12 Monate. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen. Der Vertrag kann 6 mal um weitere 12 Monate verlängert werden. Der Vertrag endet am 31.10.2033 automatisch.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung ist vom Bieter ein Berufs- oder Handelsregistrauszug (oder ein gleichwertiger Nachweis) vorzulegen, sofern die Eintragung nach den Vorschriften des jeweiligen Mitgliedstaats Voraussetzung für die Berufsausübung ist.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung ist vom Bieter ein Berufs- oder Handelsregistrauszug (oder ein gleichwertiger Nachweis) vorzulegen, sofern die Eintragung nach den Vorschriften des jeweiligen Mitgliedstaats Voraussetzung für die Berufsausübung ist.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fachkunde im Umwelt- und Wirtschaftsrecht, inkl. der Anforderungen und Umsetzung relevanter EU-Vorgaben, sowie die Kenntnis der Regelungsinhalte und Umsetzung der Einweg-Kunststoffrichtlinie (SUP), der Hafenauffangeinrichtungen-Richtlinie (HafenAufRL), der Aktionspläne zur Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie, zu OSPAR/HELCOM sowie des öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Umsetzung der Herstellerverantwortung bei (Alt-)Fanggeräten aus Kunststoff. Nachzuweisen ist dies durch min. zwei Veröffentlichungen, die max. 5 Jahre alt sein dürfen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fachkunde und Kenntnisse der Anlagentechnik bei der Abfallentsorgung in Zementwerken und Müllverbrennungsanlagen sowie Erfahrung in der Bewertung von Abfallsammlungs- und Entsorgungsstrukturen. Nachzuweisen ist dies durch min. zwei Veröffentlichungen, die max. 5 Jahre alt sein dürfen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fachkunde im Rahmen differenzierter Kenntnisse der Hafeninfrastruktur an der deutschen Küsten sowie die Arbeitserfahrung mit Kommunen an der deutschen Küste. Nachzuweisen ist dies durch ein Referenzprojekt, aus dem die Zusammenarbeit mit Hafenbetreibern bzw. Kommunen an der deutschen Küste hervorgeht.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erfahrung im Bereich Umweltmanagement, Abfallmanagement und Meeresumweltschutz sowie Erfahrungen in der Leitung, Steuerung und Umsetzung von Projekten in vergleichbarer Art und Größenordnung. Nachzuweisen ist dies durch eine kurze Beschreibung von zwei Referenzprojekten, die max. 5 Jahre alt sein dürfen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erfahrung in der Organisation und Moderation von Fach-Workshops. Nachzuweisen ist dies durch Tätigkeitsprofile und ein Referenzprojekt.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/ced6dbe4-0dc2-4774-a818-e5facb6af9cc

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/ced6dbe4-0dc2-4774-a818-e5facb6af9cc

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 45 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Im Rahmen der besonderen Ausführungsbedingungen gemäß § 128 GWB wird gefordert, dass das mit der Leistungserbringung betraute Personal über ausreichende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift verfügt, um eine reibungslose Kommunikation mit dem Auftraggeber im Rahmen der Leistungserbringung sicherzustellen. Diese Anforderung betrifft ausschließlich das Personal, das im Zuge der Leistungserbringung mündlich oder schriftlich mit dem Auftraggeber kommuniziert. Der Bieter hat im Rahmen der Eignungsprüfung zu bestätigen, dass entsprechendes Personal zur Verfügung steht. Zudem ist sicherzustellen, dass auch Mitglieder einer möglichen Bietergemeinschaft oder ggf. eingesetzte Unterauftragnehmer diese speziellen Ausführungsbedingungen erfüllen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Rahmenvereinbarung wird für 7 Jahre abgeschlossen, da der Auftraggeber an einem übergeordneten Vertragsverhältnis mit dieser Laufzeit beteiligt ist. Die Anpassung der Laufzeit dient der durchgängigen Leistungserbringung, der Vermeidung von Schnittstellenverlusten sowie der wirtschaftlichen und organisatorischen Kontinuität. Eine kürzere Laufzeit wäre unzweckmäßig, da der Bedarf für den gesamten Zeitraum bereits heute absehbar und sachlich begründet ist. Die Laufzeit überschreitet nicht den erforderlichen Zeitraum und ist gemäß § 21 Abs. 6 VgV durch besondere Umstände gerechtfertigt.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen. (5) Der Antrag ist unzulässig, soweit ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Fraunhofer UMSICHT

Registrierungsnummer: 11397

Postanschrift: Osterfelder Str. 3

Stadt: Oberhausen

Postleitzahl: 46047

Land, Gliederung (NUTS): Oberhausen, Kreisfreie Stadt (DEA17)

Land: Deutschland

E-Mail: tim.kreisel@umsicht.fraunhofer.de

Telefon: +49 20885981329

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: 98ec7ba3-78c5-4c35-b6ec-e67e0c64d3f7

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: yk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ced6dbe4-0dc2-4774-a818-e5facb6af9cc - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/09/2026 15:37:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 613714-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 172/2026

Datum der Veröffentlichung: 07/09/2026